

# Offene Fahrradwerkstatt gewinnt Klimaschutzpreis

HOLSTERHAUSEN. Stadt Essen lobt die „wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe bei der Reparatur von Fahrrädern“. Gewinner erhalten Preisgeld in Höhe von 2500 Euro

Der Verein Initiative für Nachhaltigkeit und die Offene Fahrradwerkstatt in Holsterhausen belegen den ersten Platz beim Westenergie-Klimaschutzpreis 2023. Das Projekt biete „wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe bei der Reparatur von Fahrrädern“, erklärt die Stadt Essen in einer Mitteilung. An zwei Samstagen im Monat stehen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bereit, um Fahrräder zu reparieren. Durch den Einsatz einer mobilen Werkstatt an verschiedenen Standorten werde die Stadtteilarbeit der Initiative für die Bürgerinnen und Bürger noch erreichbarer, so die Verwaltung.

Mit dem Westenergie-Klimaschutzpreis prämiiert der Energie-

dienstleister und Infrastrukturanbieter gemeinsam mit der Stadt Essen das Engagement der Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet. Die Gewinner erhalten ein Preisgeld in Höhe von 2500 Euro. Welches Projekt gewinnt, entscheidet im Vorfeld aus allen eingegangenen Bewerbungen eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Essen sowie von Westenergie.

## **Schule Am Krausen Bäumchen belegt den dritten Platz**

Man freue sich, jedes Jahr mit der Stadt Essen zusammen engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende zu finden und gratuliere allen Teilnehmerinnen und

Teilnehmern, sagte Petra Kox, Westenergie-Kommunalmanagerin. Die Projekte machten deutlich, „dass jeder Einzelne von uns etwas für den Klimaschutz tun kann“. Oberbür-

germeister Thomas Kufen erklärte: „Die Projekte zeigen, welchen Stellenwert Klima- und Umweltschutz bei uns in Essen haben. Ich schätze das Engagement sehr, denn es benö-

tigt Durchhaltevermögen und Gemeinsinn.“

Platz zwei ging an die Kinder- und Jugendeinrichtung Freie Schule Essen mit ihrem Projekt „Im Aufbruch für die Natur“. Die Freie Schule Essen vermittelt Schülerinnen und Schülern das Thema Nachhaltigkeit auf verschiedene Art und Weise. Bei gemeinsamen Einkaufsaktivitäten mit Betreuern wird besonders auf die Reduzierung von Verpackungsmüll geachtet und die Schüler erhalten Einblicke in die Herkunft der Lebensmittel. Die Schule legt auch Wert auf die Beobachtung von Tieren und bringt die Bedeutung der Natur näher, indem sie auf ihrem Gelände Insektenhotels, Vo-

gelfutterstellen und Nisthilfen bereitstellt. Mit diesem Ansatz belegt sie den zweiten Platz und erhält 1500 Euro von der Westenergie AG.

Der dritte Platz und 1000 Euro gehen an die Schule Am Krausen Bäumchen, die mit ihrem Projekt der „Schule der Zukunft“ den Kindern die Verantwortung und die Gelegenheit vermittelt, aktiv an der Gestaltung der Zukunft teilzunehmen. Durch verschiedene Projekte wie die Begrünung der Schulfläche, die Pflege des Schulgartens und die Förderung von gesunder Ernährung und Bewegung sollen die Schülerinnen und Schüler frühzeitig Einblicke in das Thema Nachhaltigkeit erhalten.



**Mit dem Klimaschutzpreis prämiiert Westenergie gemeinsam mit der Stadt das Engagement der Bürger.**

CAROLINE SCHLÜTER